

Auf den Hotel-Baustellen gehts voran

An der Glattalstrasse laufen die Vorbereitungen für ein weiteres Hotelprojekt: ein Aparthotel mit 46 Wohnungen. Derweil ist der Rohbau für das Intercity Hotel an der Flughafenstrasse abgeschlossen – weitere Vorhaben im Rahmen des «Masterplans Flughafenstrasse» sind noch in der Pipeline.

SABINE SCHNEITER

RÜMLANG. Viel steht nicht mehr von den beiden Häusern an der Glattalstrasse 175, und auch von der ehemaligen Tankstelle sind nur noch das Gerüst und die Tafel am Strassenrand sichtbar. Hier wird Platz geschaffen für einen Neubau: Ein Aparthotel mit 46 Wohnungen. Gedacht sind diese, im Gegensatz zu herkömmlichen Hotelzimmern, für Gäste mit einem längeren Aufenthalt, deshalb verfügen sie auch über eine Küche. «Die Aufenthaltsdauer beläuft sich in der Regel auf zwei bis drei Monate», sagt Atanas Kostov von der GMA Baumanagement GmbH, der als Architekt und Planer für den Bau zuständig ist. Nebst den Unterkünften soll es an der Glattalstrasse wieder eine Eni-Tankstelle geben, wie Kostov in Aussicht stellt. Ausserdem sind im Erdgeschoss ein Tankstellenshop und ein Bistro mit 40 Sitzplätzen geplant.

Weiteres Hotel im Bau

Mit dem Aparthotel an der Glattalstrasse nimmt das vorerst letzte der aktuell geplanten Hotelprojekte in Rümlang Gestalt an. Bereits realisiert wurde das Jet Hotel mit 86 Zimmern, das im August 2018 an der Hofwisenstrasse 4 eröffnet wurde. Und nur einen Monat später feierte das B&B Hotel an der Hofwisenstrasse 52 mit 170 Zimmern Eröffnung.

Das grösste Vorhaben, das Intercity Hotel an der Flughafenstrasse 63, befindet sich nach wie vor im Bau. Der Rohbau ist abgeschlossen, aktuell ist der Innenausbau im Gang, wie Michele Janner, COO der Investorfirma Necron AG, bestätigt. 260 Hotelzimmer entstehen hier, ausserdem ein Restaurant, eine Bar und ein Konferenzbereich mit Platz für Tagungen und Veranstaltungen auf einer Fläche von



Täglich ist etwas weniger übrig von den alten Gebäuden an der Glattalstrasse 175, wo ein neues Aparthotel entstehen soll. Fotos: Sabine Schneiter

450 Quadratmetern. Weiter stehen den Gästen ein Spa- und Fitnessbereich zur Verfügung sowie 145 Parkplätze. Der Termin der Hotelöffnung steht indessen noch nicht fest. «Ziel ist ungefähr Mitte nächstes Jahr», sagt Janner.

Zusätzliche Projekte in der Pipeline

Das Intercity Hotel soll aber nicht alleine dastehen, sondern es ist Teil eines grösseren Vorhabens, das die Firma Necron AG unter dem Titel «Masterplan Flughafenstrasse» entwickelt hat: Direkt neben dem Hotel sollen ein elegantes Bürogebäude mit Glasfassade sowie ein Techno & Treasure House entstehen. In letzterem können wertvolle Gegenstände eingelagert werden: «Vom Kunstwerk und exklusiven Juwelen bis hin zum teuren Classic Car», ist im Prospekt von Necron AG zu lesen. Ein Zollfreilager ist dabei ebenso vorgesehen wie Begegnungszonen und Möglichkeiten für Auktio-

nen. Die Baubewilligung für das Gebäude sei erteilt, sagt Janner – wann der Baustart erfolgen kann, stehe aber nicht fest. «Wir sind im Gespräch mit Interessenten und sind zuversichtlich, noch dieses Jahr zu beginnen.»

Auch für das geplante Bürogebäude ist noch kein Starttermin bekannt. Die Vermietung ist angelaufen, die Baubewilligung liegt vor und die Verhandlungen mit potenziellen Interessenten laufen ebenfalls, wie Janner bestätigt. Allerdings zeigten sich viele Unternehmen zurückhaltend und zögerten, weil aufgrund von Corona nicht klar sei, wie die Platzverhältnisse in den Büroräumlichkeiten künftig zu planen seien. «Im Bürobereich spüren wir eine gewisse Unsicherheit», sagt Janner. Dennoch gibt sich der COO optimistisch: «Es kann durchaus sein, dass das Projekt plötzlich zügig vorangeht. Das Ziel ist, dass wir im vierten Quartal dieses Jahres starten können.»



An der Flughafenstrasse ist der Rohbau des ersten Intercity Hotels der Schweiz abgeschlossen. Die Eröffnung dürfte Mitte 2021 zu erwarten sein.

Benefizkonzert für neuen Schwung

Hinter seiner Brauwerkstatt plant der Rümlanger Hugo Gutknecht ein kleines, aber feines Openair-Konzert mit Gigi Moto. Ein Teil des Erlöses geht ans Tierheim Rümlang.

RÜMLANG. Unter dem Motto «Licht am Horizont» soll in Rümlang doch noch ein Openair stattfinden – wenn auch nur ein klitzekleines, mit maximal 70 Personen. Hugo Gutknecht, Bierbrauer und Inhaber der Rümlanger Brauwerkstatt, möchte damit für neuen Schwung sorgen nach dem Stillstand während der Corona-Krise. «Die Künstlerbranche hat auf dem Nullstand vegetiert», sagt Gutknecht. Und auch er selber habe als Bierbrauer eine karge Zeit hinter sich. «Alle Events und Festivals wurden abgesagt, und wie es ausschaut, habe ich erst ab September wieder die Möglichkeit, an Festen mein Bier auszuschütten.» Für den Brauer bricht damit ein grosser Teil seines Umsatzes weg.

Dem Tierheim entgingen Einnahmen

Doch Gutknecht verliert den Mut nicht und hat sich mit der Sängerin Gigi Moto, die in Rümlang aufgewachsen ist und die er seit Kindheit kennt, zusammengetan, um einen Anlass auf die Beine zu stellen. Gemeinsam mit Jean Pierre von Dach wird Gigi Moto am Sams-

tag, 8. August, hinter der Brauerei an der Ifangstrasse 91 zu sehen und zu hören sein. Ausserdem gibts ab 17 Uhr Bier von der Brauerei und Würste. Die Anzahl Tickets ist auf 70 beschränkt. Vom Ticketpreis in der Höhe von 30 Franken werden jeweils 5 Franken ans Tierheim Rümlang gespendet. «Auch das Tierheim hatte mit

Corona zu kämpfen. Da niemand in die Ferien ging, hatte es auch keine Einnahmen von Ferientieren», sagt Gutknecht. Für jedes verkaufte Bier geht deshalb ein weiterer Franken ans Tierheim, zudem wird am Anlass ein Sammelkässeli aufgestellt. (sas)

Ticketreservierung: Telefon 079 203 09 03.



Bier, Wurst und bluesiger Soul: Gigi Moto und Jean Pierre von Dach werden in der Rümlanger Brauwerkstatt ein Openair-Konzert geben. Foto: zvg

Anzeige

Wie viel kostet eine Badsanierung und was ist dabei zu beachten?

Herzliche Einladung zum
Infovortrag
Do 2. Juli, 9:30 Uhr
 Ort: Hotel zum goldenen Kopf
 Marktgasse 9 | 8180 Bülach

Viterma AG – Aufgrund der aktuellen Hygieneauflage ist eine kostenlose Anmeldung erforderlich unter: Tel. 079 837 81 70 | www.viterma.ch